



# GRÜNBACHER

## GEMEINDENACHRICHTEN

Dezember 03/2017 WINTER

*Ein frohes und besinnliches Fest,  
sowie viel Glück,  
Erfolg und Gesundheit im Jahr 2018*



### INHALT

Gemeinde .....	S 2 – 5, 10, 17
Vereine .....	S 6 – 9, 13 – 16, 19, 23, 26, 27
Umwelt .....	S 11 – 12
Bildung .....	S 20 – 22, 25
Info .....	S 28

*Schneeberg*  
**LAND**  
Gemeinsame Region



**Die Weihnachtszeit bietet die Chance zur Besinnung. Ein Rückblick, ein Innehalten, eine Reflexion wie das Jahr war. Was hat es gebracht? Wie hat man sich selber verhalten? Was hat man gut gemacht? Was hätte man noch besser machen können?**

### **Werte Grünbacherinnen werte Grünbacher!**

Aus meiner Sicht sollte man immer mit dem Positiven beginnen. Auf Erfolge kann man aufbauen, sie geben Beispiel und Kraft für die Herausforderungen des Lebens. Ich brauche nur ein Jahr zurückschauen und ich weiß, dass wir einen großen Schritt weiter gekommen sind. Vor einem Jahr hatten wir Wahlkampf in Grünbach und die Meinungen hätten kontroverser nicht sein können und jetzt haben wir einstimmig die Verträge für den neuen Hauptplatz beschlossen und damit den Grundstein zur Umsetzung der zukunftsweisenden Projekte gelegt. Das Allerwichtigste: Wir sind auf einem Weg der Gemeinsamkeit, denn nur gemeinsam können wir das Beste für unseren Heimatort schaffen. Natürlich wird man nicht immer einer Meinung sein, unterschiedliche Sichtweisen sind für die Entwicklung sogar hilfreich.

Unser Veranstaltungskalender ist prall gefüllt und trotzdem konnten sich neue Veranstaltungen neben den bewährten sehr gut etablieren, ich denke dabei an das Integrationsfest im Schulgarten und den Perchtenlauf am Sportplatz. Ein Event der Extraklasse war das Mattenskirennen in Schratzenbach, welches der Skiclub Grünbach - Schratzenbach bravourös organisiert und durchgeführt hat. Ich muss sagen, dass ich immer wieder vom Engagement unserer GrünbacherInnen überwältigt bin. Sie verdienen unseren Respekt und unsere Wertschätzung.

Wer arbeitet, kann auch Fehler machen, oft sieht man das erst im Nachhinein. Ich schätze jeden, der seine Fehler erkennt, diese zugeben kann und eine neue Richtung einschlägt. Das ist eine Qualität, die nur erfolgreiche Menschen haben. Aus meiner Sicht ist das Erkennen der Qualitäten des Anderen ohnehin das Wichtigste. Wenn wir uns gegenseitig sagen, was wir gut gemacht haben, zeigen wir uns dass wir am richtigen Weg sind und motivieren uns gegenseitig. Nachdem ich die Qualitäten erkannt und mitgeteilt habe, wird auch Kritik sicherlich viel besser aufgenommen. Es ist viel leichter alles zu kritisieren, es gibt uns das Gefühl der Überlegenheit, nur bringt es jede Zusammenarbeit zum Stillstand.

Wir können sehr stolz sein auf unser Grünbach. Unsere Natur ist einzigartig, deshalb waren die neuen Bauplätze in der Wildenauergasse auch sehr rasch verkauft. Unsere Menschen sind einzigartig, wie aktiv sie im Gemeindeleben sind, wie sie die Vereine pulsierend am Leben halten und wie aktiv unsere Schulen sich um unsere Kinder kümmern. Wir haben weit über die Gemeindegrenzen hinaus einen sehr guten Ruf und wir haben allen Grund sehr stolz auf uns zu sein.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2018

Ihr  
**Peter Steinwender**



## KEIN WUNDER SONDERN WUNDERBAR

**Vor drei Jahren wurde das Konzept des Umbaus des neuen Hauptplatzes beim Grünbach Stammtisch mit der Bevölkerung erarbeitet und Dank der Unterstützung des Architektenbüros Teynor-Schmidt immer wieder in Pläne umgesetzt.**

Es war mir immer klar, dass es zur Sicherung des Nahversorgers eine große Lösung braucht, welche den Bedürfnissen der nächsten Jahrzehnte gerecht wird. Alle Konzepte sind von Anbeginn bei Rewe und Sparkasse auf positive Resonanz gestoßen. Diese radikale Umgestaltung wird ein Gewinn für alle sein. Damit wurde aus einem Problem eine tolle Chance für Grünbach. Seither wurde weiter geplant, präsentiert, diskutiert und verhandelt. Keine leichte Sache, wenn so viele Partner koordiniert werden müssen und jeder seinen Teil dazu beitragen muss.

Nebenbei gab es auch viel Kritik in Grünbach. Die Rede von astronomischen Summen, an denen noch unsere Enkelkinder zurückzahlen werden, war dabei nur die Spitze des Eisbergs. Es wurde immer wieder gesagt, dass der radikale Umbau des Hauptplatzes nicht möglich sei. So gesehen müsste ich nun von einem Wunder sprechen, dass es mir gelungen ist alle Vertragspartner auf eine Linie gebracht zu haben. Der Weg war ein langer und schwieriger, so mussten alle Verhandlungen nach der letzten Gemeinderatswahl von Neuem begonnen werden, weil sich die Entscheidungsträger zum Teil geändert hatten. Schlussendlich habe ich dem Gemeinderat Verträge vorlegen können, welche die Verantwortlichkeiten zur Umsetzung klar festlegen. Die GWS, eine Tochtergesellschaft der SGN, kauft die Grundstücke und kümmert sich um die Errichtung des Gebäudes für Billa und Sparkasse und um den Abriss und die Entsorgung vom alten Billa Markt und der alten Sparkasse. Die Marktgemeinde übernimmt dafür keinerlei Zuschüsse oder Haftungen. Wir werden wie schon jetzt die Parkplätze zur Verfügung stellen. Der Vertragsabschluss ist sehr positiv für Grünbach und wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Es ist allerdings kein Wunder sondern einfach ein gutes Projekt von dem wir alle profitieren werden und das ist wunderbar.

Die neue Einigkeit war für den Abschluss auch wichtig, denn niemand hat Interesse ein großes Projekt zur Umsetzung zu bringen, wenn die GemeindebürgerInnen nicht geschlossen dahinter stehen. Das ist auch aus meiner Sicht das Entscheidende, wir bauen ein neues Ortszentrum und es soll ein Platz der Begegnung für uns alle werden, deshalb habe ich immer jeden zur Mitarbeit eingeladen.

Auch das alte Postgebäude ist ein wichtiger Teil des neuen Hauptplatzes. Es wurde bereits von der Siedlungsgenossenschaft gekauft und wird im Zuge des Hauptplatzbaues renoviert. Das Erdgeschoss wird zum Verpachten für ein Café ausgeschrieben werden. Denn der Hauptplatz neu soll ein Ort der Begegnung für alle GrünbacherInnen, aller Generationen werden. Aus diesem Grund habe ich auch weitere Pläne für die Wiese hinter dem neuen Einkaufsmarkt. Dort ist genügend Platz für einen Park der Generationen mit Spiel-, Bewegungs- und Sitzgelegenheiten.

Der neue Hauptplatz muss natürlich auch den neuen Anforderungen entsprechen, deshalb ist auch eine E-Ladestation für Elektroautos und E-bikes vorgesehen, außerdem werden alle Anschlüsse vorbereitet, dass in Zukunft der Bauernmarkt, Kirtag und Weihnachtsmarkt dort veranstaltet werden können.

Ich freu mich sehr auf die Umsetzung unseres neuen Ortszentrums und Sie können sicher sein, dass Sie auch in Zukunft immer wieder eingeladen werden, sich bei der Planung aktiv zu beteiligen.



## AUFSCHLISSUNG DES BAULANDES BEI DER „WILDENAUERGASSE“ VOR DER FERTIGSTELLUNG

Nachdem mehrere Interessenten bereits 2018 mit der Errichtung von Einfamilienhäuser (Untere Feldgasse neben Dr. Karner Richtung Eisenbahn) beginnen wollen, hat der Gemeinderat beschlossen, die Straße für die Zufahrten zu den einzelnen Bauparzellen bis auf die Höhe der Lüßackerstraße noch heuer zu realisieren. Weiters wird die Errichtung des Oberfläche und Abwasserkanals die Stromversorgung und der Anschluss an das Trinkwasserleitungssystem durchgeführt.

Eine von mehreren Maßnahmen die mithelfen unsere Gemeinde weiterhin als attraktiven Wohnort zu positionieren und damit die schon vorhandene Infrastruktur (Schule, Ärzte, Kindergarten, Nahversorgung, etc.) abzusichern.

In diesem Sinne wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Ihr Vizebürgermeister  
**Otto Schiel**



## UNSER BÜRGERMEISTER FEIERTE SEINEN 50ZIGSTEN GEBURTSTAG

Am 27.10.2017 lud Bürgermeister Peter Steinwender Familie, Freunde, Bürgermeister der Nachbargemeinden, Gemeinderäte, Gemeindebedienstete, Vereinsobmänner und viele mehr zu einem Fest anlässlich seines 50sten Geburtstages in die „Schubertlinde“ ein. Alle kamen und gratulierten herzlich.



## NEUER EHRENBÜRGER VON GRÜNBACH

Der Gemeinderat hat den einstimmigen Beschluss gefasst Hrn. Bürgermeister a.D. Franz Holzgethan in Würdigung seiner Verdienste zum Wohle der Marktgemeinde und ihrer Bevölkerung, Dank und Anerkennung auszusprechen und zum Ehrenbürger zu ernennen.

Am Freitag, 6. Oktober war es dann so weit. Im Landgasthaus „Zur Schubertlinde“ wurde er im Beisein seiner Familie und über 90 Ehrengästen, in einem feierlichen Festakt zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg ernannt. Fast 25 Jahre wirkte er in unserer Gemeinde als Bürgermeister.

Die Festreden hielten Bgm. Franz Pözelbauer (Schrattenbach), Bgm. Stefan Kammergruber (Partnergemeinde Emmerting/Bayern), Fr. Dr. Felizitas Auer (BH Neunkirchen) und GVV-Präsident, LAbg. Bgm. Rupert Dworak. Bgm. Peter Steinwender bedankte sich bei seinem Vorgänger ganz besonders für seinen unermüdlichen Einsatz, seine fachliche Kompetenz und seine besonnene, vorausschauende und gewissenhafte Arbeitsweise. Mit der Ehrenurkunde wurde dann die Ehrenbürgerschaft an Bürgermeister a.D. Franz Holzgethan verliehen. Die vielen Bürgermeister, politischen Kollegen, Vertreter der Schulen, Banken, Kirche, Feuerwehr, Bergrettung, Ärzte, Vereinen, Kunst und Kultur und die Gemeindebediensteten gratulierten herzlich.



# LEGENSTEIN



Ges.m.b.H.



GAS - ,  
HEIZUNGS U.  
WASSERINSTALLATIONEN

2733 Grünbach, Schneebergstraße 7  
Tel. 02637/2287 Mobil 0664/9157092  
www.legenstein-1a.at

der maler

jürgen posch 0676/53 84 996  
der.maler@gmx.at

# BERGKNAPPEN EISSCHÜTZEN VEREIN

## SPIEL UND SPASS MIT DEM BEV

Liebe Grünbacherinnen und Grünbacher, bei uns ist immer was los. Wir versuchen das ganze Jahr verschiedene Aktionen für unsere Mitglieder aber auch Besucher zu organisieren.

### Hier nur ein paar Beispiele:

Im Zuge des Ferienspiels durften wir viele Kinder begrüßen und ihnen das Stock-schießen spielerisch näher bringen.

Ausflug nach Hengstberg mit anschließendem Heurigenbesuch

26. Oktober 2017 Wandertag zum Heurigen Legenstein.

Ganz besonders freuen wir uns, dass die Lebenshilfe Puchberg einmal wöchentlich bei uns trainiert.



Anlässlich der „Tage des offenen Ateliers“, einer Initiative der Kulturvernetzung Niederösterreich, organisierte Reinhard Sandhofer von „Kultur Schneebergland“ eine Bustour zu sechs unterschiedlichen Ateliers und Museen in der Region. Das Projekt U-Bergbahn-Schienenersatzverkehr“ zu den KünstlerInnen des Schneeberglandes fand bei den TeilnehmerInnen großen Anklang.

Start war um 13.30 Uhr in Wiener Neustadt beim Bahnhof. Besucht wurden Ateliers und Museen von Wiener Neustadt über Bad Fischau und Würflach bis nach Grünbach und Miesenbach/Scheuchenstein.

Den Auftakt machen wir im Atelier Zagler in Wiener Neustadt. Hier sind Birgit Zagler als Malerin und Herbert Zagler als Komponist am Schaffen. Von Birgit Zagler sehen wir Originale von Buchillustrationen, die sie zu einem Buch von Ilse Ruesch geschaffen hat. Komponist Herbert Zagler präsentiert zum Abschluss am Klavier eine kurze Komposition. In Bad Fischau besuchen wir zunächst das Atelier von Günter Fischer. Der Künstler arbeitet künstlerisch getreu dem Motto:

### KUNST IST WAHRHEIT UND NICHT SCHÖNHEIT!

Günter Fischer sagt über seine Kunst: „Viele Betrachterinnen verstehen meine Werke als abstrakt, was ich nicht verstehen will. Meine Werke bestehen aus reichlich Aktionsmalerei gemixt mit Expressionismus und gelegentlich Symbolismus.“ Malerei ist sein Lebenselixir und die Formate müssen groß sein. Wir sehen in seinem Atelier aktuelle Werke aus Griechenland, inspiriert vom Blick auf das Meer. Dabei bewirbt uns der Künstler und setzt ein Gespräch in Gang. Die zweite Fischauer Station ist das Atelier von Alfred Vorisek. Vorisek ist bekannt für seine er gestaltete Cartoons und Comics. Im Jahr 2010 wurde eines seiner „Pop-Art-Bilder“ im Rahmen der Ausstellung „Die Meister von Morgen“ im Museum Leopold in Wien ausgestellt. Er ist demnach ebenfalls ein NÖ-Kunstschaffender von Rang. Der Künstler sagt über seine Werke: „Früher war mir wichtig, dass meine Bilder ernst genommen werden. Heute ist mir wichtig, dass man über meine Bilder lacht.“

### FAHRT VON BAD FISCHAU NACH WÜRFLACH

Jetzt führt uns die Kultursafari nach Würflach. Weiter aufs Land. Zu einem noch jungen Künstler in der Region. Jung in mehrerlei Hinsicht. 1974 in Wien geboren und im Bereich der bildenden Kunst seit circa 5 Jahren tätig, davor war er lange Jahre als Grafiker und Art Director bei sehr renommierten Agenturen. Alexander Kowatschitsch machte als junger Mann eine Ausbildung zum Reprotechniker und arbeitete auch als Fotoassistent. Heute ist er Grafiker, Illustrator und Künstler. Die vielen Facetten seines Schaffens finden sich auch in seiner Kunst wieder.

Im Atelier sehen wir eine alte Druckpresse von Heidelberger, die der Künstler für uns anwirft, und auch einige Malereien. Ansonsten ist Alexander Kowatschitsch aktuell mit einem sehr spannenden Projekt beschäftigt, dem „POLARLICHT“. Der kreative Kopf hat eine Technik entwickelt, die es schafft, Bilder und Botschaften aus unserem Alltag auftauchen und wieder verschwinden zu lassen... das Ganze hat etwas Zaubhaftes, Magisches. Dafür konnten sich die BesucherInnen rasch begeistern...



Wir bieten unter dem Motto

### „Gemeinsam statt einsam“:

- Abwechslung im Alltag
  - Interessante Programmschwerpunkte
  - Nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen
- Anmeldungen unter:  
0699/116 54 724 Frau Wimmer
- Ort: Dienststelle Grünbach/  
Höflein  
Ortsstraße 20, 2732 Höflein



Aus Liebe zum Menschen.

# SCHNEEBERGLANDKULTUR

## FAHRT VON WÜRFLACH NACH GRÜNBACH

Das Gebäude an sich ist ja schon einmal eine Reise wert. Arbeiterheim Grünbacherhof... schon einige Namen trug das Gebäude, je nach seiner Nutzung. Doch ungerührt davon steht es nun seit mehr als 90 Jahren (erbaut in den 1920er Jahren) am selben Platz und hat viel erlebt. Präsentiert wird die Ausstellung „Sonnengesang Jetzt“ – eine Interpretation des Sonnengesanges von Franz von Assisi in Tanzskizzen. Umgesetzt hat das Ganze die KünstlerInnengruppe JETZT. Insgesamt neun freischaffende KünstlerInnen unter der künstlerischen Leitung von Inge Ute Brunner. Erarbeitet wurde eine Performance mit dem Titel „SONNENGEANG JETZT“ – nach einer Vertonung des Laudes creaturarum von Carl Orff und Werken von Paul Hindemith. In verschiedenen Techniken geben die KünstlerInnen ihre Wahrnehmung der Tanzperformance „SONNENGEANG JETZT“ wieder. Wir sehen Skizzen und Bilder, die im künstlerischen Prozess dieser Performancearbeit erwachsen sind. Drei der Künstlerinnen sind vor Ort und stehen den BesucherInnen Rede und Antwort.



## FAHRT VON GRÜNBACH NACH MIESENBACH

Jetzt starten wir unsere letzte Etappe und fahren Richtung Scheuchenstein, einem Ortsteil der Gemeinde Miesenbach im „Biedermeiertal“. Andreas Enne führt uns durch das Gauermaun Museum in Scheuchenstein und ermöglicht spannende Einblicke in das Schaffen eines der größten Landschaftsmaler seiner Zeit. Meistkopiert, höchst produktiv und weit über die Grenzen der Region und Österreichs hinaus bekannt – das war Friedrich Gauermaun. Alle in unserer Gruppe waren begeistert von der Führung und positiv überrascht von dem, was sich im Gauermaun Museum erfahren lässt. Zum krönenden Abschluss gibt es noch einen kurzen Blick in die Galerie im ersten Stock des Museums. Hier finden wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst statt. Aktuell eine mit dem Titel „FRAUEN (ver)KÖRPER(t)“. Die Reise führt uns im Anschluss an den Museumsbesuch zurück nach Wiener Neustadt, dort kommen wir um 18.40 Uhr inspiriert und guter Laune wieder am Bahnhof an.

# AKTION SCHUTZENGELE: SCHÜLERLOTSEN BEREITS IM 11. DIENSTJAHR

Wie jedes Jahr haben die Grünbacher Schülerlotsen zu Schulbeginn die Volksschule besucht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die Tätigkeit der Lotsen informiert und selbstverständlich daran erinnert, dass ein Schulweg zu Fuß gesünder ist und unnötigen Autoverkehr vermeidet.

Durch die Aktion Schutzengel des Landes NÖ konnten alle Schülerinnen und Schüler mit Schutzwesten ausgerüstet werden, die Kinder der ersten Klasse erhielten ein praktisches, reflektierendes Schutzdreieck, das auch über der Schultasche zu verwenden ist.

Die Kinder in der vierten Klasse werden heuer den Fahrradführerschein absolvieren und wurden von den Lotsen, die heuer in das 11. Dienstjahr gehen, mit NÖ Radhelmen ausgestattet.

Während viele Gemeinden mühsam versuchen, einen Schülerlotsendienst zu etablieren und dafür auch Geld in die Hand nehmen müssen, gibt es die Lotsen in Grünbach nun schon über 10 Jahre. Und das freiwillig und für die Gemeinde kostenlos.

Lotsenkoordinator Martin Bramböck ist stolz auf sein Team bestehend aus Margit Vogel, Josef Stern, Johann Hensler, Rudi Holzer und Hannes Demuth und betont stets, mit welchem gutem Gefühl die Freiwilligen diese für die Verkehrssicherheit wichtige Tätigkeit in Grünbach ausüben.



## SPRECHTAGE DES KOBV

Serviceleistung und Information für Menschen mit Behinderung,  
Termine 2018 NEUNKIRCHEN

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Würflacher Straße 1  
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13:00 – 14:30 Uhr

- 1. Halbjahr: 4. und 18. Jänner, 1. und 15. Februar, 1. und 15. März, 5. und 19. April, 3. und 17. Mai, 7. und 21. Juni**
- 2. Halbjahr: 5. und 19. Juli, 2. und 16. August, 6. und 20. September, 4. und 18. Oktober, 15. November, 6. und 20. Dezember**

## AM 19. NOVEMBER FAND IN DER GRÜNBACHER KIRCHE DAS CÄCILIENKONZERT UNTER DER LEITUNG VON MARKUS WINKLER STATT.

- Kirchenchor St. Michael
- Ensemble Musicantiqua
- Solisten Anna Hahn, Eveline Schloffer (Sopran), Anna Spreitzgrabner (Alt), Martin Bramböck (Tenor), Georg Wiwditsch (Bass)

### Programm:

- TE DEUM AND JUBILATE (Henry Purcell) und
- ODE FOR ST. CECILIA'S DAY (Georg Friedrich Händel)

Die eindrucksvolle und virtuos dargebrachte Kirchenmusik und das Zusammenspiel Chor, Solisten und Musiker begeisterten das zahlreich erschienene Publikum.

Die einzelnen Mitglieder des Kirchenchores St. Michael wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft von Dechant Mag. Wolfgang Berger geehrt.

## NEUER OBMANN BEIM TENNISCLUB GRÜNBACH

Im Zuge einer am 21. 10. 2017 abgehaltenen Generalversammlung wurde eine umfangreiche Sanierung des Sandplatzes, die Durchführung zumindest eines Einzel- und Doppeltuniers 2018 und die Möglichkeit der Teilnahme an einem mehrtägigen Trainingscamp im Frühjahr 2018 beschlossen. Weiters wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich aus nachstehenden Mitgliedern zusammensetzt:

Obmann: Raymond Schön  
Obmann-Stv.: Otto Schiel  
Kassier: Anita Gamsz  
Kassier-Stv.: Rudolf Imnitzer  
Schriftführer: Stephan Schlintl  
Schriftführer-Stv.: Helmut Tressl  
Kassaprüfer: Michaela Schlintl und Peter Stassler

Der TC Grünbach bedankt sich bei den ausscheidenden Funktionären (Gerald Tressl, Josef Zierhofer und Robert Hauer) für das großartige Engagement und die vorgenommenen Infrastrukturverbesserungen.

Bei allfälligen Fragen zu Trainingsmöglichkeiten, Mitgliedschaft, Jugendtarife usw. kontaktieren Sie bitte unseren Obmann oder kommen Sie persönlich in der Tennissaison jeden Dienstag oder Freitag ab 15:00 auf den Tennisplatz.

**KOBV**  
Der Behindertenverband  
*Wir bewegen*



## TIPPS & INFOS

### CHRISTBAUMENTSORGUNG 2018

Ihr Christbaum – ohne Schmuck und ohne Behang – wird ab 08.01.Jänner 2018 kostenlos entsorgt. Stellen Sie Ihren Christbaum am Abholtag bis spätestens 08:00 Uhr vor Ihre Liegenschaft.



### HEIZKOSTENZUSCHUSS 2017/18 DES LANDES NÖ

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von € 135,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg bis 30. März 2018 beantragt werden.

Alle Informationen, das Antragsformular sowie die Richtlinien sind unter [www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss](http://www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss) abrufbar.



## DER GRÜNBACHER UMWELTGEMEINDERAT INFORMIERT.

### OBST IM SCHNEEBERGLAND

Seit Mai 2017 ist die Gemeinde Grünbach am Schneeberg Mitglied im Leader Region NÖ-Süd gegründeten Verein Obst im Schneebergland (mit Obmann Andreas Sederl und Projektleiterin DI Brigitte Hozang).

Ziel ist die Erhaltung der Streuobstwiesen und die Förderung des Streuobstbaues und der heimischen Obstkultur in der Region Schneebergland. Der überparteiliche Verein führt Landwirtschaft, Naturschutz und Obstkultur unter dem Motto „Schutz durch Nutzung“ zusammen und spricht sowohl private Obstgartenbesitzer, Gemeinden als auch Produzenten und Verarbeiter an.

Es wurden schon einige Veranstaltungen durchgeführt und auch in Grünbach werde ich mit Kooperation des Vereines im nächsten Jahr ein Obstbaum Schnittpraktikum und einen Obstbaum Veredelungskurs durchführen. Ich freue mich schon auf Ihren Besuch!

Mit besten Grüßen

**GGR Ilse Teix**

Umweltgemeinderat

### OBSTBÄUME NEU AUSPFLANZEN, WOZU? INTERESSIERT DAS HEUTE NOCH JEMANDEN?

Ich habe von der Projektleiterin, Frau DI Brigitte Hozang, folgende Antworten auf diese Fragen erhalten:

Seit Generationen ermöglicht die Vielfalt unserer Obstsorten eine ganzjährige Versorgung mit nachhaltig produzierten Lebensmitteln. Heimische Obstprodukte sind gesund, reich an wichtigen Inhaltsstoffen und stehen in der Ernährungspyramide ganz oben. Die kurzen Transportwege und die traditionellen Verarbeitungsmethoden in der Region sind wirtschaftlich und ökologisch nachhaltiger als Importobst.

OBST IM SCHNEEBERGLAND kümmert sich um schmackhafte und robuste Obstsorten, die man erfolgreich ohne chemische Behandlung bewirtschaften kann! Ein besonderes Plus war und ist dabei die Robustheit der alten Obstsorten, die wir im Rahmen unserer Obstsortentagen von Experten bestimmen lassen.

Dieses Knowhow über die Eigenschaften und Eignung der Sorten geben wir bei den Sammelbestellungen an Sie weiter. Denn Qualitätssicherung ist uns ein wichtiges Anliegen, ob für den privaten Hausgarten, für Obstproduzenten oder für Gemeindeflächen.



OBST IM  
*Schneeberg*  
LAND



Kaminaufsätze - Metallwarenerzeugung - Fassadenbau - Flachdächer  
Dachreparaturen - Sanierungen - Dacheindeckungen

Johannes Gerhartl  
Hauptstraße 3  
A-2732 Willendorf  
Tel.: +43 (0) 2620/2216-0, Fax DW 20

[www.joger.at](http://www.joger.at)

## Köche und Obstverarbeiter wissen um den Wert regionaler Raritäten und verarbeite diese seit Generationen zu schmackhaften heimischen Spezialitäten.

Es ist höchste Zeit sich über unsere regionale Obstkultur Gedanken zu machen, denn in 10 Jahren wird es 50% unserer Streuobstbestände (laut ARGE Streuobst) nicht mehr geben! Schon jetzt müssen Verarbeiter Obst aus anderen Landesteilen zukaufen, weil sie in der Region nicht so viel Obst bekommen wie sie verarbeiten könnten. Gehen wir gemeinsam den Weg in eine wieder aufblühende Obstkultur in unserer Region.

**Dipl.-Ing. Brigitte Hozang**

Weitere Informationen:

Andreas Sederl (Obmann): fruchtwelt@mohr-sederl.com **Tel: 0664/2339065**

DI Brigitte Hozang (Projektleitung): office@hozang.at **Tel: 0676/9115311**

## OBSTSORTENTAG IN BAD FISCHAU

Am 7. Oktober fand der Obstsortentag des Vereins Obst im Schneebergland im Schloss Bad Fischau statt.

An erster Stelle des umfangreichen Programmes stand die Obstsorten-Bestimmung (Interessierte brachten ganz einfach Früchte mit und diese wurden von DI Dr. A. Spronberger bestimmt und in der regionalen Obstsortenmappe registriert). Weiters gab es Tipps über Pflanzengesundheit ohne Chemie zu naturgemäßen Obstbau. Infostände von „Natur im Garten“, kultur. Gut. natur. Landschaftsfonds, Obst und Bienen, kreatives Gestalten mit Obstholz uvm. Die Obstausstellung und Verkostung, Einkaufen bei Obst im Schneebergland-Betrieben und der Verkauf regionaler Obstbäume fanden besonderen Anklang. Vorträge über bewährte regionale Sorten, Obstwege und Schaugärten und das Programm von Obst im Schneebergland wurden von DI Brigitte Hozang durchgeführt. Natürlich durften Schmankerl der umliegenden Landwirte nicht fehlen. Und zum Abschluss bot unser Grünbacher MGv einen besonderen musikalischen Fruchtgenuss. Ich war beeindruckt von dem vielfältigen Programm und gratuliere Frau Hozang zu der Organisation dieses tollen Obstsortentages.



### TERMINE VORSCHAU 2018

Veranstalter: Gemeinde Grünbach und Obst im Schneebergland

**OBSTBAUM SCHNITTPRAKTIKUM** mit Thomas Müller und Brigitte Hozang

SAMSTAG, 17. März 2018 09:00-12:00h

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen Kostenbeitrag: 10,-/ Person

Ort: Schulgarten Grünbach

Anmeldung: Brigitte Hozang: office@hozang.at oder 0676/9115311

**OBSTBAUM VEREDELUNGSKURS** mit Franz Kaltenberger

SAMSTAG, 14 April 2018 09:00-16:00h

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

Kostenbeitrag: 20,-/Person

Ort: Grünbach am Schneeberg

Theorie: Gsth. „Zur Schubertlinde“, Praxis: Garten Badstraße 1a

Anmeldung: Isabella Diemer: isabella.diemer@gruenbach-schneeberg.gv.at oder

02637 2200 16

# MGV GRÜNBACH

## KIRTAGKONZERT 2017

Die beiden Konzerte zu den Grünbacher Kirtagen sind ja schon alte Tradition. Beim Herbstkirtag heuer am 01.10.2017 (ab 15:00 Uhr beim Pavillon) konnten wir aber mit einer Neuheit aufwarten. Seit Kurzem darf sich der Musikverein über ein eigenes Jugendorchester freuen. Unter der Leitung von Jungkapellmeisterin Maria Berger durften sich unsere „Bergmandis“ bei ihrem ersten, kleinen Konzert im Juni im Probelokal des Musikvereins den ersten Applaus abholen. So angespornt freute sich unser Nachwuchs natürlich schon darauf beim Kirtagkonzert ihre Stücke der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen, diesmal unter der Leitung von Anna Bramböck. Natürlich kam die traditionelle Blasmusik der älteren „Hasen“ auch nicht zu kurz. Wir freuten uns sehr, auch aufgrund des recht schönen Wetters, viele Zuseher aus Nah und Fern begrüßen zu dürfen.



## WEIHNACHTSKONZERTE 2017

Schön langsam neigt sich auch das Jahr wieder dem Ende, und somit dem musikalischen Höhepunkt zu. An gewohnt drei Abenden konzertiert die Bergknappenkapelle wieder in der Barbarahalle. Freuen Sie sich darauf, mit uns zu den Sternen aufzubrechen. Unter dem Titel „Sternenhimmel“ wollen wir heuer eine ganz spezielle Atmosphäre zaubern. Neben Auszügen aus der wohl bekanntesten Märchenoper „Hänsel & Gretel“ rücken die jungen & älteren „Stars“ des Musikvereins in den Vordergrund. Mit einer kleinen Hommage an Elvis Presley verneigen die Musikerinnen und Musiker sich vor dem Stern des Rock 'n' Roll -Himmels, der uns vor 40 Jahren verlassen hat.

Termine: 28.12.2017 – 19:30Uhr, 29.12.2017 – 19:30Uhr, 30.12.2017 – 18:00Uhr  
Kartenhotline 02637/2201 – Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets.



## HALBTAGESAUSFLUG DER GRÜNBACHER PENSIONISTEN

Unter dem Motto „Naturprodukt Milch“ ging es in eine der größten Molkereibetriebe Österreichs, der „NÖM AG“ mit Sitz in Baden. Ernst Allabauer führte durch die Molkerei und erklärte überaus interessant alles Wissenswerte. Die Teilnehmer waren begeistert von seinem Vortrag. Selbstverständlich wurde auch eine Verkostung von den diversen Milchprodukten durchgeführt. Der Nachmittag ging gemütlich beim „Salzstangerlheuriger“ Paul Frierich in Leobersdorf zu Ende.



# PAULISCHIN

**Bargeldlos tanken in Puchberg, Weikersdorf und Tribuswinkel**

**Holen Sie sich Ihren persönlichen Tankschlüssel und fragen Sie nach unseren Rabatten**

**Kontakt: Herr Eichberger**

**02636/23 18 23 oder [office@paulischin.com](mailto:office@paulischin.com)**

## SKIPASS AUF DEN MATTEN

Nightrace, mit der Idee, Skifahren anders zu gestalten, hat der Skiclub Grünbach-Schrattenbach voll ins Schwarze getroffen. Ein wahres Spektakel ist gelungen. Schrattenbach, 7. Oktober, 9 Grad Schnee? Noch lange keiner in Sicht. Das hindert den Skiclub Grünbach-Schrattenbach aber dennoch nicht daran, ein Skirennen auszutragen.

Zwar gab es keinen Pulverschnee, dafür aber Matten! „Wir haben lange hin- und her diskutiert, was wir bei uns nicht alles machen können. Dann sind wir aufs Nightrace, das auf Matten stattfinden sollte gekommen“ erzählt der Obmann des Skiclub, Gerhard Trimmel, den zahlreichen Zuschauern.

Die Veranstalter, darunter auch einer der Hauptsponsoren Gottfried Brandstätter, haben keine Kosten und Mühen für das Event gescheut. Sogar eine Tribüne für VIP-Gäste & Sponsoren wurde in den Hang gebaut, aber auch ein Starthaus und Zielbereich in Weltcup-Manier durften nicht fehlen. Niemand geringerer als die Kommentator-Legende Robert Seeger und die Leichtathletin Patricia Kaiser zeigten sich dafür verantwortlich und unterstützen Gregor Spies vom Landeskiverband bei der Moderation.

In zwei Durchgängen wurden vor rund 600 Zuschauern die besten „Mattenfahrer“ ermittelt. Ziel war es aber nicht, die schnellste Zeit zu erzielen, sondern beide Läufe möglichst gleichmäßig zu fahren. Am besten ist das Christoph Pölz in der Klasse der „jugend Männer“ gelungen. Er überschritt die Zeit im ersten Lauf um lediglich drei Hundertstel. Im Anschluss an das Rennen verwandelte sich die Weltcup-Arena zu Partyzone für alle Feierwütigen bis in die frühen Morgenstunden.



## SO KLINGTS IM SCHNEEBERGLAND

### VOLKSMUSIKALISCHER TREFFPUNKT IN GRÜNBACH

Im Landgasthof „Zur Schubertlinde“ ging bereits zum 29. Mal das Sänger- und Musikantentreffen über die großartig besetzte Bühne. Die Kulturverantwortlichen Rudi Gruber und Martin Bramböck sorgten für besondere musikalische Schmankerl aus dem Schneebergland. Volksmusikalische Leckerbissen boten einen besonderen Ohrenschaus, was die zahlreichen Besucher im vollbesetzten Wirtshaussaal besonders erfreute.

So beeindruckten die Grünbacher Bläser in ihrer bekannten hohen Qualität und spielten diesmal in einer neuen Formation als Grünbacher Hetschalmusi mit Harfenbegleitung und steirischer Harmonika. Markus Schönthaler und Anna Bramböck spielten gemeinsam mit Martin Bramböck auf ihren Alphörnern, was beim Publikum für besondere Begeisterung sorgte. Für eine musikalische Verzauberung sorgte Marie-Theres Fehringer mit ihrer Harfe und die Organisatoren freuten sich über den Besuch des Zistersdorfer Terzett, das nach vielen Jahren wieder einmal ins Schneebergland reisten und schöne Melodien aus dem Weinviertel sangen.

Einen absoluten Volltreffer landete Senior-Wirt Fritz Adrigan als er kurzfristig ein junges Quartett aus Kärnten engagierte. Aus dem Gailtal reisten zwei Sängerinnen und zwei Sänger mit dem viel versprechenden Namen Quartett Oisternix an. Die Gruppe verstand es mit ihrem wunderbaren Gesang das Publikum zu begeistern. Traditionelle Kärntner Lieder standen dabei ebenso am Programm wie auch Melodien aus Slowenien.

Beschwingt und humorvoll führten Martin Bramböck und Rudi Gruber durch das Programm. Zwischendurch gab es neben heiteren Geschichten auch Informationen über die kulturellen Aktivitäten im Schneebergland. Man darf sich schon heute auf das 30. Jubiläum im nächsten Jahr freuen, bei dem Stars aus der Volksmusik erwartet werden.



### Stimmungsvolle Bergmesse am Nationalfeiertag Grünbacher Sänger ließen das Elisabethkircherl erklingen

Dechant Wolfgang Berger lud zur letzten Hl. Messe in diesem Jahr ins Elisabethkircherl auf den Schneeberg. Viele Gäste schlossen sich der Einladung an, so auch die Sänger vom MGV „Glück Auf“ Grünbach. Mit dabei war auch der NÖVOG Dienststellenleiter Johann Uhl. Schon die gemeinsame Anfahrt mit der Schneebergbahn im Takt mit der Natur war eine besondere Einstimmung zum Gottesdienst am Berg. Der Wettergott war mit den Besuchern und ließ einen wunderbaren Ausblick ins Schneebergland zu.

Die besondere Stimmung im Elisabethkircherl war einmal mehr der Grund für ein wunderbares Erlebnis bei der Bergmesse. Die Grünbacher Sänger ließen unter der Leitung von Chorleiter Martin Bramböck ihre Stimmen erklingen und umrahmten die Hl. Messe auf besondere musikalische Weise. Dechant Berger gab im Anschluss an die Messe einen Überblick über die notwendigen Investitionen zur kostenintensiven Sanierung des Elisabethkircherls und dankte allen bisherigen Spendern. Harald Gruber, Obmann des MGV „Glück Auf“ stellte den Reinerlös des diesjährigen Grünbacher Adventsingens für das Kircherl in Aussicht und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit Dechant Wolfgang Berger.

So wurde die Hl. Messe zu einem gemeinsamen Erlebnis am Nationalfeiertag, was natürlich bei der anschließenden Rast im Damböckhaus und in der Hengsthütte noch ausgiebig besprochen und besungen wurde.

**NORDIC WALKING**

Von April bis Oktober treffen sich die Nordic Walker in Grünbach ganz ungezwungen jeden Donnerstag zum Training.

Ende Oktober wird die Saison mit einer Abschlusswanderung beendet. Dieses Jahr ging es von der Schule über Bahnhof Grünbach, dann über den Eichberg zur „Pecherhitn“ nach Würflach. Leider traf die Wettervorhersage ein und es regnete mehrmals. Dafür wurden aber die Teilnehmer höchst belohnt: mehr als 12 wunderschöne Feuersalamander wurden entlang des Weges gezählt. Eine seltene und schöne Begegnung.

Nach dem Mittagessen wanderte man gestärkt über die Johannesbachklamm nach Grünbach zurück. Natürlich kehrte man noch gerne im Landgasthaus „Zur Schubertlinde“ ein.

Organisatorin Ilse Teix freut sich schon auf das nächste Jahr. Ab April ist wieder jeder herzlich eingeladen an den ca. zweistündigen Walking-Runden teilzunehmen.



# GRÜNBACHER ADVENT AM 1. UND 2. DEZEMBER 2017

## – EIN STIMMUNGSVOLLES WOCHENENDE MIT KUNST UND KULTUR

„Im Schneebergland wurde die stille Zeit – der Advent - mit dem **Advent in Grünbach** am ersten Adventwochenende eingeläutet. Ein vielseitiges Programm wurde vorbereitet und Weihnachtsduft und Lichterglanz gaben eine Einstimmung zu der wohl schönsten Zeit des Jahres.

Abseits von Hektik und Weihnachtstrubel hatte man in der Barbarahalle die Gelegenheit schon ein Geschenk für Weihnachten zu suchen. Dort wurde beim **Kunsthandwerksmarkt** viel Schönes angeboten: Holzschnitzereien, Schmuck und Seifen, Weihnachtskarten und Christbaumschmuck, Keramik und Gefilztes, wunderbare Kerzen und kreative Handarbeiten wie auch Textiles und die Werke der EMS Grünbach und beim **Schauschnitzen** konnte man dem Künstler bei der Arbeit zusehen.

Natürlich darf in Grünbach die **adventliche Musik** nicht fehlen – bei der **Märchenstunde mit Musik** zeigten die Kinder der VS Grünbach und der Musikschule Schneebergklang ihre Darbietungen und stimmten musikalisch auf die nächsten Wochen ein. Ebenso gefühlvoll waren die Lieder von Andi Pilhar und Janine Schmoll, **„Sensitive Souls“** konnten das Publikum begeistern.

An den Ständen des **Adventmarktes** konnten sich die Besucher laben, es gab Wärmendes und Traditionelles aus der Region. Der Besuch des **Nikolaus**, der von den Perchten begleitet wurde und jedem Kind ein Geschenk überreicht hat, hat Kinderherzen höher schlagen lassen. Die **Christkindlwerkstatt** sorgte für kreative und stimmungsvolle Momente unserer Kinder und den köstlichen Mehlspeisen im **Adventcafé** konnte kaum jemand widerstehen. Ein Höhepunkt des Wochenendes war sicher wieder das traditionelle **Grünbacher Adventsingen** am Sonntag in der Pfarrkirche. Der MGV „Glück Auf“ Grünbach konnte mit einer Stunde für die Seele viele Besucher auf besondere Weise auf die Weihnachtszeit einstimmen.



**Auf die Plätze. Fertig. Fonds.** Raiffeisenbank Schneebergland

**Bankstellenleiter Franz Krimer:**  
„Bis 29.12. anlegen mit den Raiffeisenfonds.“

Marketingmitteilung gemäß WAG 2007: Die vorliegenden Informationen stellen keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere sind sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Fonds und keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen. Veranlagungen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden, bis hin zum Kapitalverlust. Beim Erwerb fallen Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag, Transaktionsentgelte, etc.) an, die bei Verkauf nicht rückerstattet werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-GmbH stehen unter www.rca.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Stand: August 2017

**NEU!** Jetzt auch Montag Vormittag geöffnet!

**Tierarztpraxis**  
Mag. Anke Jäger

Römerweg 10, 2731 Dörfles

	Vormittag	Nachmittag
Montag:	9:00 bis 10:00 Uhr	18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag:	9:00 bis 10:00 Uhr	17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch:		
Donnerstag:		18:00 bis 20:00 Uhr
Freitag:	9:00 bis 10:00 Uhr	16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	9:00 bis 10:00 Uhr	

Terminvereinbarung unter: 02638 / 77 305

Notfälle: 0664 / 11 656 33

[www.tierarztpraxis-dorfles.at](http://www.tierarztpraxis-dorfles.at)

# AUTOHAUS Erich ZAUDER 2734 PUCHBERG

3 Marken unter einem Dach



Jahresservice 6+  
€ 139,90  
Mit Überprüfung  
€ 169,90



Car Wash Zauder  
Pflegen Sie Ihr Fahrzeug mit der neuesten und lachschonenden Technologie von  
neu! AUTOWASCHANLAGE neu! WashTec

Die Sicherheit beim Gebrauchtwagenkauf! Bei Zauder ohne Risiko mit 3 Jahren Garantie!



**Autohaus Erich ZAUDER GmbH**

2734 Puchberg, Neunkirchnerstr. 7a, Tel.: 02636/2312-0 [www.zauder.at](http://www.zauder.at)

## SPORTVEREIN GRÜNBACH

### SCHWIERIGE ZEITEN FÜR DEN SV GRÜNBACH

Im Moment durchwandert der SV Grünbach eine sehr schwierige Zeit. Nur 2 Jahre vor dem 95jährigen Vereinsbestehen, nur 7 Jahre vor dem 100er, war der Fortbestand unseres Vereins ernsthaft gefährdet. Zu stark zu spüren bekamen wir die Erscheinungen unserer Zeit, die immer größer werdenden Anforderungen der Arbeitswelt, der damit verbundene ständige Rückgang an ehrenamtlichen Funktionären, und die immer größer werdenden finanziellen Anforderungen an einen Verein unserer Größe.

Trotz der Turbulenzen konnten wir eine Kampfmannschaft für diese Saison aufstellen. Besonders erfreulich ist, dass unser Tormann, Martin Skarek, nach Jahren in der Gebietsliga wieder zu uns, seinem Stammverein SV Grünbach zurückgekehrt ist. Um ihn und die Routiniers Martin Berger, Robert Steiner und Andras Stadler haben wir ein junges Team motivierter Burschen, eine couragierten Trainer Günter Kromp, die ernsthaft bei der Sache sind und in der Kampfmannschaft ihren Mann stehen wollen. Dass das leider nicht so einfach erscheint, mussten wir schmerzhaft zur Kenntnis nehmen, den 2 Saisonsiegen gegen Natschbach und Schlöglmühl stehen leider 10 Niederlagen entgegen. Wir hätten uns mehr erhofft und bei einigen Spiele durchaus punkten und siegen können, aber wie heißt es oft: „Wenn man kein Glück hat, kommt das Pech auch noch dazu.“ Trotz der häufigen Negativerlebnisse ist die Stimmung innerhalb der Mannschaft gut und der Spaß kommt nicht zu kurz.

Im Nachwuchsfußball wurde die Zusammenarbeit mit den banachbarten Vereinen ATSV Puchberg und SV Willendorf intensiviert, für die Altersgruppen U13, U14 und U16 wurde die Spielgemeinschaft Schneebergland gegründet. Die U14 wurde sogar Meister in der Nachwuchslandesliga Süd und qualifizierte sich für das niederösterreichweit gespielte Obere Play Off. Bei den jüngeren Altersgruppen versuchen wir einen eigenständigen Weg und stellen unter der mit dem Betreuersteam Martin Berger, Pierre Prohaska und Dominik Winkler eine U8 und U7 Mannschaft. Unser Wunsch an die Grünbacher Bevölkerung: Bitte unterstützen Sie unseren Verein, durch Ihr Interesse und den Besuch unserer Veranstaltungen, durch Ihre finanzielle Unterstützung, durch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit. Und sehen Sie auch über sportliche Misserfolge großzügig hinweg, niemand verliert gerne und absichtlich, es gibt jeder sein Bestes. Wir wären glücklich, viele Mannschaften, bestehend aus lauter einheimischen tollen Fußballern in die Wettbewerbe zu schicken, nur können wir die Realität nicht kurzfristig ändern.

**Harald Winkler,**  
Obmann



## PROJEKTWOCHE FIT FOR THE JOB

Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen erstmals auf Sprachwoche in England. Am Mittwoch, den 20. September 2017 ging es für 27 Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen und drei Lehrerinnen mit dem Zug von Grünbach nach Wien/Schwechat zum Flughafen. Das Einchecken und die Sicherheits- sowie Passkontrollen am Flughafen-areal waren für die meisten von ihnen neu und spannend. Nach einem ca. zweistündigen Flug wurden die Reisenden mit einem Bus zu ihrem Aufenthaltsort nach Eastbourne gebracht, wo sie von ihren Gasteltern in Empfang genommen wurden und ihnen ihre Unterkunft gezeigt wurde. Auch die drei Lehrerinnen waren bei einer Gastmutter untergebracht, welche sehr authentisch war und sich gut um sie kümmerte. Täglich trafen sich die Schüler/innen und Lehrerinnen in der Früh in der Language School, wo die Jugendlichen am Vormittag Unterricht mit „Natives“ genossen. Am Nachmittag und Wochenende standen sehr viele unterschiedliche Aktivitäten auf dem Programm:

- Wanderung zu den Kreidefelsen, Beachy Head und Burlington Gap
- Bowling und Laser Quest
- Sea Life Centre in Brighton
- Smugglers' Adventure und Besuch des Castles in Hastings
- Pier in Eastbourne und Brighton
- Kino „Victoria & Abdul“
- Waterfront in Eastbourne

Die Kinder wurden zwar am Abend zu zweit oder dritt mit dem Bus zu Gastfamilien entlassen, doch die Klassengemeinschaft wurde durch die vielen Aktivitäten tagsüber sehr gestärkt. Die Mädchen und Burschen haben diese Reise sehr genossen und waren traurig, dass das gemeinsame Abenteuer nach einer Woche zu Ende ging.

## BERUFSORIENTIERUNG EINMAL ANDERS AN DER EMS GRÜNBACH

Eine Woche lang beherrschte das Thema Berufsorientierung den Unterricht der 4. Klassen. Im Rahmen der „Fit For The JOB“ Woche stellten sich 9 weiterführende Schulen mit interessanten Informationen vor. Exkursionen, Workshops und der sehr anstrengende Schnuppertag prägten diese Woche. Am Freitag war allerdings der Höhepunkt: 15 Firmen aus der nächsten Umgebung besuchten die EMS Grünbach und die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse durften Bewerbungsgespräche durchführen. Reale Berufswelt zu schnuppern war für die Schüler/innen eine tolle Erfahrung.

## FIRMENTAG AM 10. NOVEMBER 2017 TEILNEHMENDE FIRMEN

Fa. Blecha – Haselbacher Doris, Foto Wieland – Hafner Petra, Polizei – Roland Hofer, OEBB – Haas Wolfgang, EVN – Wurm Adolf, Friseur – Bacher Heinz, Hort – Seyser Barbara, Sparkasse – Ferstl Ulrike, Fa. Bosch – Sommer Anton, Raiba – Krismer Franz, Schuhhaus Rax – Knöbel Manfred, Mareiner Holz – Hirsch Alexander, Tischlerei Schauer – Schauer Ferdinand, Malerei Brandstätter – Brandstätter Gottfried



## FIT FOR THE JOB 2017/18

Zeit	Montag, 6.11.	Dienstag, 7.11.	Mittwoch, 8.11.	Donnerstag, 9.11.	Freitag, 10.11.
7.30 - 8.20	4a+ 4b gemeinsam im PC- saal <b>Tag der Schulen</b>	4a+4b gemeinsam im PC saal <b>Sparkasse</b> <b>Vortrag:</b> Geld regiert die Welt	<b>Betreuung Schnuppertag</b>	Klasse 4a: im Werkraum Postl /Fa. Wopfinger Lehrlingsworkshop	Klasse 4b in der Raiba: Bewerbungstraining
8.20 - 9.10	<b>Tag der Schulen</b>	<b>Sparkasse</b> <b>Vortrag:</b> Geld regiert die Welt	<b>Schnuppertag</b>	Postl/ Fa. Wopfinger Lehrlingsworkshop	Raiba Bewerbungstraining
9.15- 10.05	<b>Tag der Schulen</b>	9.00 bis 11.10 in den Klassen 4a: Eintritt in die Arbeitswelt 4b: Chancen am Arbeitsplatz Bewerbungstipps	<b>Schnuppertag</b>	Postl / Fa. Wopfinger Lehrlingsworkshop	Raiba Bewerbungstraining
10.20 - 11.10	<b>Tag der Schulen</b>	4a: Eintritt in die Arbeitswelt 4b: Chancen am Arbeitsplatz Bewerbungstipps	<b>Schnuppertag</b>	Klasse 4a: in der Raiba: Bewerbungstraining	Klasse 4b: im Werkraum Postl /Fa. Wopfinger Lehrlingsworkshop
11.15- 12.05	<b>Tag der Schulen</b>	11.10 bis 12.55 4a: Chancen am Arbeitsplatz Bewerbungstipps 4b: Eintritt in die Arbeitswelt	<b>Schnuppertag</b>	Raiba Bewerbungstraining	Postl / Fa. Wopfinger Lehrlingsworkshop
12.05- 12.55	<b>Tag der Schulen</b>	4a: Chancen am Arbeitsplatz Bewerbungstipps 4b: Eintritt in die Arbeitswelt	<b>Schnuppertag</b>	Raiba Bewerbungstraining	Postl / Fa. Wopfinger Lehrlingsworkshop
					7.30 Uhr bis 9.00 Uhr: Letzte Vorbereitungen zu Firmtag
					Ab 9.00 Uhr Firmtag
					Firmtag
					Firmtag Bewerbungs- gespräche
					Firmtag Ende: ca.12.00Uhr

## Frau Franzi „die Gästeliste“

Am Freitag, 17 November gab es die Vorpremiere des Programmes „die Gästeliste“ im Urhof 20. Unter der Regie von Christian Suchy präsentierte Marika Reichhold einen bunten Reigen aus 10 Geschichten. Eine illustrierte Gästeschar, die die „Frau Franzi“ da versammelt hatte aus:

- Schwarzes Gold von Grünbach
- Josef Haydn
- Romeo & Julia
- Mägbes (Macbeth)
- Jedermann
- Hamlet
- Othello
- König Lear
- Ox aus dem Gribbmschbü (Ochs aus dem Krippenspiel)
- Richard III

Mit minimaler Requisite aber mit großem schauspielerischem Können zauberte Frau Franzi Angst, Spannung, Liebesszenen und Heiteres in ihrer unnachahmlichen Art und Weise auf die Bühne.  
Mehr unter [www.bergbaumuseum-gruenbach.at](http://www.bergbaumuseum-gruenbach.at)



### HAUS & GARTENSERVICE

### ZIMMERMANN

Tel. 0680 / 2322472

garten-und-hauservice.at



## Elektro & Holz Tisch Wolfgang

Elektroinstallationen

Blitzschutz ⚡ SAT - Anlagen

[wtisch@dialog-gruppe.at](mailto:wtisch@dialog-gruppe.at)

0664 / 412 34 89

Schneeräumung - Kleinhäckseldienst  
Problembaumbeseitigung

## VOLKSSCHULE GRÜNBACH

Der VS Grünbach ist es ein großes Anliegen, die Kinder gesund durch den Schulalltag zu begleiten.

Der ASKÖ bietet für unsere Kinder die äußerst beliebten Turneinheiten mit „Hopsi Hopper“ an. Viermal jährlich kommt eine ausgebildete Bewegungspädagogin an unsere Schule und hält Bewegungseinheiten mit speziellen Schwerpunkten, welche die Lehrer für unsere Kinder ausgesucht haben. Viel Spaß und ein zusätzliches Bewegungsangebot gibt es durch weitere Bewegungseinheiten mit „Tensmo“. Ein Sportstudent bietet weitere 4 Turneinheiten mit allen Kindern zum Schwerpunkt „Bewegung mit Tennisbällen“ im Stationenbetrieb an. Begeisterung und Freude an Bewegung ist allen Schülern anzusehen. Wir wissen: nur in einem gesunden Körper steckt auch ein gesunder Geist.



## AKTUELLES VON DER FEUERWEHR GRÜNBACH-SCHRATTENBACH

Das Kommando der Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach kann auf einen sehr durchwachsenen Sommer zurückblicken. In den Monaten Juli bis September 2017 waren 7 Einsätze zu bewältigen. Des Weiteren wurde an 6 Übungen teilgenommen. Auch in punkto Ausbildung hat sich vieles getan. Kommandant BI Robert Parapatics absolvierte erfolgreich im September 2017 in der NÖ Landesfeuerwehrschule seinen Abschluss zum Feuerwehrkommandanten. FM Nico Schönstein und FM Pfarrer Stefan beendeten erfolgreich im August bzw. September 2017 den Funk- sowie den Atemschutzgeräteträgerlehrgang. Sie unterstützen somit in Zukunft die Kräfte der Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach bei allen Brandeinsätzen.

Es freut uns sehr zwei weitere Kameraden in unserer aktiven Mannschaft begrüßen zu dürfen und zwar Herrn Frank Hoffmann und Frau Gabriele Grill.

Neben den Umbauarbeiten in der Feuerwehrwohnung steht nun auch ein weiterer Umbau bevor: In der Fahrzeughalle wird in naher Zukunft eine Wand versetzt werden, um Platz für unser neues Mannschaftstransportfahrzeug zu schaffen. Es freut uns, Sie in den kommenden Monaten diesbezüglich auf dem Laufenden zu halten. Das Umbauprojekt befindet sich derzeit noch in der Planungsphase.

Das Kommando ist stolz auf seine Mannschaft und bedankt sich auf diesem Wege über die in diesem Jahr vielen erbrachten Tätigkeiten und geleisteten Stunden für das Wohl der Bevölkerung unserer Gemeinde.



**Lichtenwoerther**  
Karosserie & Lackierzentrum

**gratis Ersatz-Schlitten\***  
für den gesamten  
Reparaturzeitraum!

**...on Tour  
trotz Reparatur**

**Ebenfurth, Gewerbezone 3  
☎ 02624-52 999 ☎**

**\*Ersatz-Fahrzeug**

[www.lichtenwoerther.at](http://www.lichtenwoerther.at)

**DACHDECKER  
UND SPENGLER**

**Friesenbichler**

**Auf dem Dach sind wir daheim!®**

GESELLSCHAFT M.B.H.

Die Feuerwehrjugend Grünbach-Schrattenbach ladet alle Kinder & Eltern recht herzlich zum:



WARTEN  
AUF DAS  
CHRISTKIND

24. Dezember 2017  
im Feuerwehrhaus  
ab 13:30 Uhr

Bastelworkshop

Kakao & Kuchen  
für die Kinder

um 14:00 Uhr kommt  
das Christkind

Fotoshooting mit  
dem Christkind

um 16:00 Uhr besuchen wir gemeinsam  
die Kinderkrippenandacht in der Pfarrkirche  
„Jedes Kind erhält  
eine kleine Überraschung“



FEUERWEHRJUGEND  
GRÜNBACH  
SCHRATTENBACH  
Schneebergstrasse 17, 2733 Grünbach am Schneeberg  
FJ-Betreuer Rene' Grill 0664/1149510

Punschstand  
für die Eltern

WEIHNACHTSNACHMITTAG BEI DER FEUERWEHR

Die Feuerwehrjugend Grünbach-Schrattenbach veranstaltet zum ersten Mal einen Weihnachtsnachmittag unter dem Motto „Warten auf das Christkind“ und lädt hierzu alle Kinder recht herzlich ins Feuerwehrhaus ein. Es wird für die Kinder ein Bastelworkshop veranstaltet und es gibt Kakao und Kuchen. Um 14:00 Uhr besucht uns das Christkind und bringt kleine Geschenke mit und es besteht die Möglichkeit sich mit dem Christkind fotografieren zu lassen. Anschließend gehen wir um 16:00 Uhr gemeinsam mit den Kindern zur Kinderkrippenandacht in die Pfarrkirche. Die Feuerwehrjugend freut sich natürlich auch über den Besuch der Erwachsenen. Für diese gibt es vorm Feuerwehrhaus einen Punschstand. Die Feuerwehrjugend Grünbach-Schrattenbach möchte so zu einem gemütlichen Beisammensein einladen und den Kindern so die Wartezeit auf das Christkind verkürzen.

Eckdaten der Veranstaltung: Treffpunkt ist am 24. Dezember 2017 um 13:30 Uhr im Feuerwehrhaus. Der Eintritt ist gegen Freie Spende und dient zum Ankauf von Ausrüstung für die Feuerwehrjugend.

Wir bitten um Voranmeldung beim Jugendbetreuer Rene' Grill unter der Telefonnummer 0664/11 49 510 oder per mail an rene.grill@feuerwehr.gv.at bis längstens 17.12.2017.

WAS GIBT ES NEUES IM KINDERGARTEN!

Wir starten in diesem Kindergartenjahr unseren Schwerpunkt „Natur“! Mit unterschiedlichen Angeboten im Wald und unserem Garten wollen wir bei den Kindern das Interesse und das Verständnis für Naturvorgänge, Tier- und Pflanzenwelt wecken und sie mit diesem Lebensraum vertraut machen: „Nur was ich kenne, kann ich lieben und nur, was ich liebe, kann ich schützen.“ (Konrad Lorenz) Was wir nicht kennen, schätzen wir nicht wert. Kindheit heutzutage spielt sich immer mehr nur in der Wohnung im Haus ab. In warmen geheizten Räumen, ohne Hindernisse beim Laufen, mit kurzen Wegen von Zimmer zu Zimmer.

Die Folgen: Bewegungs- und Wahrnehmungsstörungen, soziale Defizite und Übergewicht nehmen immer mehr zu. Erde in den Händen fühlen, Sonne, Wind und Regen im Gesicht spüren, auf Baumstämmen balancieren, fühlen, wie Käferbeine auf unserer Haut kitzeln,... die Natur bietet eine unendliche, sich jeden Tag aufs Neue entfaltende, lebendige Spiel- und Erlebniswelt.

Welche Kompetenzen erwerben Kinder im Spielraum Natur: Förderung der Motorik durch natürliche, lustvolle Bewegungsmöglichkeiten Jahreszeitlichen Rhythmus und Naturscheinungen erleben Förderung der Sinneswahrnehmung ganzheitliches Lernen, das heißt Lernen mit den Sinnen, mit dem Körper alle Ebenen der Wahrnehmung ansprechen Erleben der Pflanzen und Tiere in ihren Lebensräumen Möglichkeiten, körperliche Grenzen zu erfahren. Erfahren von Stille und Sensibilisierung für das gesprochene Wort Wertschätzung der Lebensgemeinschaft Wald und des Lebens überhaupt.

Wir freuen uns schon auf erlebnisreiche Tage mit Ihren Kindern im Wald und unserem naturnahen Garten!

Das Kindergartenteam

Zur Info: Am 30. Jänner 2018 findet ab 12 Uhr die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2018/2019 statt – es werden rechtzeitig persönliche Einladungen versendet!



## BERGRETTERIN ODER BERGRETTETTER GESUCHT!

Komm zu uns, wir brauchen dich, wenn die Voraussetzungen passen!  
Voraussetzung für die Aufnahme:

Klettern im III. Schwierigkeitsgrad im Vorstieg  
und Fähigkeit zum sicheren Tourenskilauf

- Zeitliche Verfügbarkeit für Einsätze und Ausbildung
- Körperliche und geistige Eignung
- Ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeit
- Mindestalter: vollendetes 16. Lebensjahr

Bei Bewerbern unter 18 Jahren ist das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten Voraussetzung. Als Mitglied im Bergrettungsdienst hast du großen Anteil an unserem Gemeinschaftsleben und den Erfolgserlebnissen, die wir bei Ausbildung, Übungen und Einsätzen vermitteln können. Dazu kommt immer mehr praktische wie theoretische Erfahrung für das eigene Tun im Alpinismus.

Bei weiteren Fragen oder Interesse wende dich bitte an den Ortsstellenleiter  
Rudolf Holzer 0676/320 77 87

[www.bergrettung.gruenbach.com](http://www.bergrettung.gruenbach.com)



## Michael Seida brachte die Barbarahalle zum Kochen Das Lehrerkonzert 2017 wurde zum Top Ereignis im Schneebergland.

Wenn das Konzert der Lehrer der Musikschule Schneebergklang am Kalender steht, dann ist ein musikalisches Highlight vorprogrammiert. Hans Gager hat mit seinem Team einmal mehr für Begeisterung gesorgt. Bis auf den letzten Platz war die Barbarahalle ausverkauft und das Publikum durfte einer unglaublichen Performance der Musiklehrer beiwohnen.

Der erste Konzertteil wurde dem Können ehemaliger Musiks Schüler gewidmet und man lud Regina Haring, Andi Pilhar und Janine Schmoll ein, gemeinsam mit dem Lehrerorchester zu musizieren. Gefühlvolle Melodien standen dabei ebenso am Programm wie rockige Nummern mit der unverwechselbaren Stimme von Andi Pilhar. Er präsentierte aus seinem Soloalbum gemeinsam mit Janine Schmoll zauberhafte Melodien. In beschwingten Interviews mit Obmann Rudi Gruber erzählten die jungen Künstler ihren Werdegang und ihre aktuellen musikalischen Geschichten.

Mit tosendem Applaus wurde schließlich der Stargast des Abends Michael Seida im zweiten Teil begrüßt. Er verstand es, Gesang, Tanz, Komik und Schauspiel zu vereinen. Inspiriert von Allzeitgrößen wie Elvis, Frank Sinatra, Dean Martin und allen voran Bruce Springsteen geht es dem Bassbariton in seinen Liedern stets darum, Geschichten zu erzählen und Texte in unsere – wie er sagt – leiwaunde Sprache zu übersetzen. Er verzauberte das Publikum vor allem mit seinen Stepeinlagen im Fred Astaire Stil.

Michael Seida verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft mit dem Schneebergklang-Gitarrehrer und Bandleader Goran Mikulec und man sah schnell, musikalisch passt zwischen den beiden kein Blatt Papier.

Obmann Rudi Gruber und Musikschulleiter Hans „Schani“ Gager bedanken sich bei allen Mitwirkenden für das großartige Konzert und freuen sich, dass mit dem Reinerlös wieder Instrumente für die Musikschule angekauft werden können.



**Einladung zum**  **Schneeberghof-Ball**

**am Samstag, den 20. Jänner 2018**

mit  **und Jazz & Swing in der Bar mit dem "WR-Jazzquartett"**

**Roulette Tisch an der Hotelbar**  
**Mitternachtseinlage**

**Beginn: 20:30 Uhr** **Abendkassa: € 18,-**  
**BALLKLEIDUNG** **VVK: € 16,-**

2734 Puchberg, Wr. Neustädter Straße 24, Tel. 02636/3500  
info@schneeberghof.at, www.schneeberghof.at

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr**



**SPARKASSE**  
Neunkirchen  
Was zählt, sind die Menschen.

**WOHNVISION®**

Fenstersanierung oder neue Fenster

**Internorm®**  
Autorisierter Stützpunktpartner

**WOHNVISION Breimaier und Hauer GmbH**  
2723 Muthmannsdorf | Hauptstraße 56  
02638 / 88 580-0 | [www.wohnavision.eu](http://www.wohnavision.eu)

## EHRUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR GRÜNBACH-SCHRATTENBACH

Am 22. bis 23. Juli 2017 veranstaltet die Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach ihren zweiten Hendlheurigen auf der Festwiese in Rosental.

Bei dieser Gelegenheit ehrte man auch einige Kameraden

Das Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen der Auszeichnung Stufe 60 Jahre des Landesfeuerwehrverbandes erhielten:



EOBI Hermann Parapatic

OLM Franz Powolny

LM Rupert Macheiner

LM Friedrich Schmoll

## PERSONENSTANDSFÄLLE STANDESAMT GRÜNBACH AM SCHNEEBERG

20.9.2017 - 20.11.2017

nachstehende Personenstandsfälle wurden im Standesamt Grünbach am Schneeberg beurkundet

### EHESCHLIEßUNGEN

28.10.2017 Hajto Doris & Gerhard, Hohe Wand

18.11.2017 Wilfingseder Margit & Gerhard, Grünbach am Schneeberg

### STERBEFÄLLE

31.10.2017 Schmoll Gertrude, Grünbach am Schneeberg

11.11.2017 Haas Hildegard, Willendorf

**Geburten in Grünbach am Schneeberg, welche nicht im STA Grünbach beurkundet wurden:**

20.09.2017 Englert Gilbert, Grünbach am Schneeberg

26.09.2017 Orhan Piya Zeynep, Grünbach am Schneeberg

### JUBILARE

#### 80. Geburtstag

21.10.2017 Hartberger Maria

09.11.2017 Gruber Konrad

18.11.2017 Allerbauer Ernestine

19.11.2017 Steiner Rosina

#### 90. Geburtstag

25.09.2017 Reg. Rat. Hasun Rudolf



Maria Hartberger 80ziger



Reg. Rat. Rudolf Hasun